



Kirchliches Amtsblatt

für das Bistum Dresden-Meißen

34. Jahrgang, Nr. 4 Dresden, 28. März 2024

Inhalt

- 27. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024 66
- 28. Durchführungshinweise der Pfingstaktion Renovabis 66
- 29. Bischöfliche Amtshandlungen 2023 68
- 30. Änderung der Mitarbeitervertretungsordnung 72
- 31. Nachruf für Pfarrer i. R. Heinz-Claus Bahmann 72

27. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsopfern; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.

Liebe Schwestern und Brüder, wie bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Dresden-Meißen

gez. Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

28. Durchführungshinweise der Pfingstaktion Renovabis

Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion lautet „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“. Das Hilfswerk Renovabis regt mit dieser Pfingstaktion an, in den deutschen Gemeinden das Thema „Frieden“ besonders mit Blick auf den Osten Europas in den Blick zu nehmen. Um dieses Thema in Pfarrgemeinden, Schulen und bei katholischen Verbänden in den Fokus zu rücken, bieten sich besonders die beiden Aktionswochen in der ersten Maihälfte an.

Mit der bundesweiten Eröffnung der Pfingstaktion ist Renovabis in diesem Jahr im Bistum Münster zu Gast. Der Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Felix Genn findet am Sonntag, 5. Mai 2024, um 10.00 Uhr im Paulusdom in Münster statt. Er wird auch über BibelTV übertragen und von domradio.de gestreamt. Über alle Veranstaltungstermine informiert die Webseite www.renovabis.de/pfingstaktion.

Ab dem 6. Mai 2024 sollen die Renovabis-Plakate in den Gemeinden ausgehängt, das Informations-Heft „Renovabis aktuell“ am Schriftenstand ausgelegt und die Spendentüten an Gottesdienstbesucher oder über den Pfarrbrief verteilt werden.

Die Pfingstnovene 2024 mit dem Titel „Damit FRIEDEN wächst“ wurde von Sr. Klara Maria Breuer SMMP verfasst. Das Neun-Tage-Gebet von Renovabis ist als Begleiter für die Tage auf das Pfingstfest hin gedacht; in diesem Jahr lädt die Novene besonders dazu ein, den inneren Frieden zu suchen und als Botschafterinnen und Botschafter des Friedens in der Welt zu wirken. Die Novene mit ihren Textimpulsen eignet sich sowohl für das Gebet einzelner Personen als auch für Novenen-Andachten.

Renovabis bietet neben der Novene auch ein Gebetsheft mit dem Titel „Öffne mein Herz“ mit Gebeten zum Heiligen Geist an. Dieses Heft soll ein Wegbegleiter für die persönliche Begegnung der Gläubigen mit Gottes Geist sein. Das Heft ist erhältlich in Deutsch, Englisch, Albanisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Tschechisch und Ukrainisch.

Das Aktions-Themenheft und die Renovabis-Internetseite vermitteln Informationen rund um das Thema der diesjährigen Pfingstaktion. Gottesdienstbausteine und Predigtskizzen stehen ab Ende März auf der Renovabis-Homepage bereit. Die Gemeinden erhalten im April einen Materialbrief mit Informationen, Plakaten und Textvorschlägen zur Renovabis-Aktion. Eine Übersicht über alle Materialien gibt die Webseite www.renovabis.de/material. Alle Aktionsmaterialien stehen dort online zum Herunterladen bereit.

Am Wochenende vor Pfingsten, am 11. und 12. Mai 2024, soll in den Gemeinden der Aufruf der deutschen Bischöfe in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen, verlesen werden. Bitte verteilen Sie die Spendentüten mit dem Hinweis, dass die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag gesammelt wird und dass die Spende auch zum Pfarramt gebracht oder auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann.

Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, sowie in den Vorabendmessen am 18. Mai 2024, wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten. Renovabis bittet, auch auf Überweisungsmöglichkeiten

oder die Abgabe von Barspenden in den Spendentüten hinzuweisen. Auf Wunsch der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weitergegeben. Diese Überweisung soll mit dem Vermerk „Renovabis 2024“ erfolgen. Die Bistumskasse leitet die Beträge unverzüglich an Renovabis weiter.

29. Bischöfliche Amtshandlungen 2023

A. Herr Bischof Heinrich Timmerevers nahm im Jahr 2023 folgende Amtshandlungen vor:

I. Heilige Weihen

Priesterweihe

4. Juni Julian-M. Kania, St. Christophorus, Auerbach
Kathedrale Dresden

II. Taufen

8. April 3 Erwachsene (Osternacht)
Kathedrale Dresden

III. Firmungen (Jugendliche + Erwachsene)

Annaberg-Buchholz 15

Chemnitz 48

Crostitz 42

Dippoldiswalde 17

Dresden Dompfarrei 19+1

Dresden-Nord 34

Dresden-Ost 62

Dresden-Süd-West 63

Freiberg 34

Gera 21+2

Leipzig-Ost 45+3

Leipzig Propstei 59+2

Leipzig-Nord 9+1

Leipzig-Süd 36

Limbach-Oberfrohna 18

Meißen 19

Nebelschütz 34

Ostro 22

Pirna 24

Radebeul 25

Radibor 53+1

Schirgiswalde 38+2

Storcha 19

Zittau 36+3

IV. Beauftragungen und Sendung

Priesterkandidaten

1. April Akolythat in Dresden, St. Benno-Kapelle HdK
Clemens Ulbricht

Ständige Diakone

27. März Akolythat in Dresden, Kathedrale
Uwe Grunwald (Pfarrei Hl. Familie, Zwickau)
Dr. med. Tobias Pardula (Pfarrei St. Elisabeth,
Dresden)
Peter Brinker (Pfarrei Selige Märtyrer, Dresden)
Vincenc Böhmer (Dompfarrei St. Petri, Bautzen)
Markus Johannes von Bohr (nicht mehr im Bistum)
Patrick Raphael Spiegel (Pfarrei St. Benno, Meißen)

12. Mai Lektorat in Leipzig, St. Albert
 Uwe Grunwald (Pfarrei Hl. Familie, Zwickau)
 Dr. med. Tobias Pardula (Pfarrei St. Elisabeth,
 Dresden)
 Peter Brinker (Pfarrei Selige Märtyrer, Dresden)
 Vincenc Böhmer (Dompfarrei St. Petri, Bautzen)
 Markus Johannes von Bohr (nicht mehr im Bistum)
 Patrick Raphael Spiegel (Pfarrei St. Benno, Meißen)

Gemeindereferenten/-innen

3. September Sendung Gemeindereferentinnen
 Kathedrale Dresden
 Anna Hentschel
 Marine Zauer

Gottesdienstbeauftragte

3. Juni Beauftragung und Sendung von
 Gottesdienstbeauftragten
 Kathedrale Dresden (14 Personen)

Religionslehrerinnen

7. Juli Missio-Verleihung
 Kathedrale Dresden (6 Personen)

V. Konsekrationen

21. Oktober Altarweihe Hl. Apostel Simon und Juda,
 Crostwitz

VI. Benediktionen

26. Mai Witwenbenediktion Gisela Schmitzer

VII. Profanierungen

- | | |
|-------------|-----------------------------------|
| 3. Februar | Kirche St. Martin Waldenburg |
| 3. November | Kapelle Maria im Gebirge Kipsdorf |

VIII. Bischöfliche Visitationen

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 26.-28. Januar | Pfarrei St. Elisabeth, Gera |
| 09.-11. Februar | Pfarrei Herz-Jesu, Schleiz |
| 16., 24.+25. März | Pfarrei Erscheinung des Herrn,
Altenburg |
| 21.-23. September | Pfarrei Hl. Mutter Teresa, Chemnitz |
| 26., 27. Oktober
+ 4. November | Pfarrei Maria, Mutter der Kirche,
Annaberg-B. |
| 16.-18. November | Pfarrei Edith Stein, Limbach-Oberfrohna |
| 7.-9. Dezember | Pfarrei St. Johannes der Evangelist,
Freiberg |

30. Änderung der Mitarbeitervertretungsordnung

DEKRET

zur Verlängerung der Änderung der Mitarbeitervertretungsordnung
anlässlich der Corona-Pandemie

Die Laufzeit der Änderung der Mitarbeitervertretungsordnung anlässlich der Corona-Pandemie vom 27. März 2020 (KA 37/2020), befristet bis zum 31. März 2022, wird nach erstmaliger zweijähriger Verlängerung bis zum 31. März 2024 (KA 5/2022) um weitere zwei Jahre bis zum 31. März 2026 verlängert.

Dresden, den 25. März 2024

LS

Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

31. Nachruf für Pfarrer i. R. Heinz-Claus Bahmann

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat den Priester

Pfarrer i. R. Heinz-Claus Bahmann

am 11. März 2024 in sein himmlisches Reich gerufen.

Heinz-Claus Bahmann wurde während des Zweiten Weltkrieges am 4. April 1941 in Taucha bei Leipzig geboren. Sein Vater wurde seit 1944 im Krieg vermisst. Er wuchs daher allein bei seiner Mutter auf. Seine Kindheit und Schulzeit verbrachte er in Taucha. Zunächst erlernte er den Beruf des Werkzeugmachers in Dresden und legte 1961 die Facharbeiterprüfung ab. Danach ging er den Weg der Priesterausbildung im Norbertinum in Magdeburg, im Priesterseminar in Erfurt und im Pastorseminar in Neuzelle. Am 26. Juni 1971 empfing er in Dresden die Priesterweihe.

Stationen seines Wirkens als Kaplan waren ab 1971 Limbach-Oberfrohna und Zwickau St. Johann Nepomuk, ab 1974 Kamenz und ab 1977 Leipzig-Propstei. Von 1977 bis 1982 war er Dekanatsjugendseelsorger in Leipzig. Hier war er ein charismatischer, froher und bei den Jugendlichen sehr beliebter Seelsorger. Der Ausbau der partnerschaftlichen Beziehung zum Dekanat Köln-Stadt war ihm in dieser ganzen Zeit ein Herzensanliegen; die alljährlichen Treffen jeweils zur Frühjahrs- und Herbstmesse in Leipzig sowie

über den 1. Mai in Ostberlin ermöglichten die Begegnungen von Jugendlichen der beiden Dekanate.

Ab 1982 übernahm er die Pfarrei Gera-Süd und war 1992-1994 zugleich Dekan des Dekanates Gera. 1994 wurde er Pfarrer in Plauen und Oelsnitz/Vogtland und zugleich Dekan des Dekanates Plauen. Ab 2014 übernahm er den Dienst des Diözesanseelsorgers des Malteser-Hilfsdienstes im Bistum Dresden- Meißen. Für seinen Einsatz auf diesem Gebiet wurde ihm vom Malteser-Orden das Verdienstkreuz „Pro Piis Meritis Melitensi“ verliehen. 2018 übernahm er zusätzlich die Pfarradministratur für Adorf. Seine Aufmerksamkeit und sein Einsatz galten den ihm anvertrauten Menschen.

Seinen Ruhestand verbrachte Heinz-Claus Bahmann ab 2019 in Plauen. Eine schwere Krankheit, die er in gläubigem Vertrauen und lebendiger Hoffnung auf das österliche Geheimnis der Auferstehung annahm, wurde für ihn zur Herausforderung während der letzten Lebensmonate.

Wir sind dankbar für sein Glaubenszeugnis und sein stets engagiertes Wirken. Wir hoffen ihn nun geborgen bei Gott, der uns Ewiges Leben verheißt. Ich empfehle den Verstorbenen dem Gebet der Gläubigen. R. I. P.

Dresden, 13. März 2024

+ Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

gez. Andreas Kutschke
Generalvikar
des Bistums Dresden-Meißen

Herausgeber:
Bistum Dresden-Meißen
Käthe-Kollwitz-Ufer 84
01309 Dresden